

## „Dresden 112 258“ – Gattung Pw4i

Zu den Leichtbau-Reisezugwagen des Austauschbaus gehörten auch Gepäckwagen in analoger Ausführung. In ihrer genieteten Bauweise und mit ihrem Tonnendach passten sie sich der Form der Reisezugwagen an. Zwischen 1928 und 1937 wurden durch die DRG ca. 400 Fahrzeuge dieser Bauart von den verschiedensten Herstellern beschafft. Der Aufbau über dem Zugführerabteil entsprach denen der Gepäckwagen für die Personenzüge, der Laderaum wies eine Ladefläche von 37 m<sup>2</sup> auf. Durch Weiterentwicklungen unterlagen die einzelnen Baulose auch technischen Veränderungen, die aber für die äußere Form der Wagen nur wesentlich waren. Die Ausrüstung des Traditionswagens entspricht prinzipiell dem Originalzustand mit Dampfheizung, elektrischer Beleuchtung und Drehgestellen der Bauart Görlitz III leicht. Auch bei diesem Wagen wurden Zugeständnisse für einen Traditionsbetrieb gemacht; und zwar die Radsatzrollenlager, die Ausrüstung mit KE-Bremse und die zusätzliche Inneneinrichtung mit einem Begleiterabteil. Der Wagen wurde nach 1982 vom Raw Wittenberge in seinen heutigen guten Zustand versetzt und komplettiert den Traditions-Eilzug. Er dient als Begleiterwagen und Vorratsfahrzeug bei längeren Traditionsfahrten.

